



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG weiht „Gotischen Kopf“ in der Neuen Mitte ein

13.11.2017 Fachinformation

Am 15. November 2017 enthüllte die WG Prenzlau zusammen mit Bürgermeister Hendrik Sommer, Architekt Mathias Tietze vom Planungsbüro Agora + sowie die „Mitentwickler“ der Neuen Mitte, unsere ehemaligen Vorstände Gerlinde Flöter und Peter Holz eine Skulptur auf dem Marktberg in Prenzlau.

Im Frühjahr 2017 entschied die WG Prenzlau, dass sie im Bürgergarten ein Zeichen setzen wollte, da die dortigen Sitz-, Spiel- und Liegemöglichkeiten oft Ziel von Vandalismus wurden. Nach dem Abbau des Inventars sollte ein Symbol an dieser prädestinierten Stelle Einzug halten, da die verbliebenen Bänke, gerade an Markttagen, gern zum Verweilen genutzt werden. Mit den Mitarbeitern der Genossenschaft wurden viele Ideen und Anregungen besprochen, schnell stand fest, es soll ein Urgestein bearbeitet werden. Nach der Idee einer gotischen Blume, entschied sich die Genossenschaft für die Variante eines gotischen Kopfes. Das Maßwerk (aus dem Gotischen) am Hinterkopf der Skulptur soll an das alte Prenzlau erinnern, welches durch den Krieg viele alte Bauten verloren hat. Das polierte Gesicht soll das neue Prenzlau widerspiegeln.

Der Bildhauer Jörg Steinert aus Schönermark / Uckermark fand den passenden Stein, entwarf ein Modell und bearbeitete den Stein seit September 2017.

Prenzlau verlor in den Kriegsjahren viele historische Bauten, das Maßwerk im Hinterkopf der Skulptur soll an das alte Prenzlau erinnern. Die Skulptur aus Naturstein, teilweise poliert, soll das neue Prenzlau widerspiegeln.

Die WG Prenzlau eG hofft, dass mit der Skulptur ein kleines neues Wahrzeichen für Prenzlau entsteht und der „Bürgergarten“ künftig wieder ein Ort der Begegnungen und des Gedankenaustausches wird.

Fotos zur Entstehung des Gotischen Kopfes; Neue Mitte: WBG Prenzlau eG





<https://bbu.de/beitraege/wohnungsgenossenschaft-prenzlau-eg-weiht-gotischen-kopf-der-neuen-mitte-ein>